



Wir bauen auf Partnerschaft.

ZAUGG BAU AG, Allmendingen-Allee 25, 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55 · Fax 033 334 22 65 · www.zauggbau.ch

Nomination für den Cadre d'Or

Z EDITORIAL

Die Zaugg Bau AG wurde vom Baukader Schweiz in der Kategorie «Bester Arbeitgeber» nominiert.

Mit dem Cadre d'Or werden aussergewöhnliche Leistungen ausgezeichnet, die inspirierend und wegweisend für die Schweizer Baubranche sind. Wie schon vor zwei Jahren stehen wieder fünf Unternehmungen zur Wahl. Wer letztendlich siegt, bestimmt das Publikum.

Publikum bestimmt den Sieger per Internet

Wer von den nominierten Unternehmen auf den ersten, zweiten, dritten und die weiteren Plätze kommt, bestimmt ausschliesslich das Publikum. Der Gewinner dieser Kategorie erhält 3000



Franken für die Durchführung eines Firmenfestes. Seit Juni ist das Publikum-Voting auf www.cadredor.ch aufgeschaltet. Jeder Teilnehmer an der Abstimmung nimmt ausserdem selbst an einer Verlosung teil. Der Hauptpreis ist ein Notebook. Die Preisverleihung wird am Donnerstag, 24. Oktober im Kursaal in Bern stattfinden.

Der Preis

Der Cadre d'Or ist die Auszeichnung für den besonderen Einsatz in der Baubranche. Damit werden Personen, Unternehmen oder Organisationen ausgezeichnet, die sich mit ihrem Wirken besonders für die Schweizer Baubranche eingesetzt haben. Der Cadre d'Or wurde von Baukader Schweiz anlässlich seines 100-Jahre-Jubiläums ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre verliehen, dieses Jahr zum zweiten Mal.

Wenn Ihr uns einen Gefallen machen möchtet, klickt Euch unter www.cadredor.ch ein und stimmt für uns – wir würden uns freuen!

André Lenggen, Geschäftsleiter



Sie halten bereits die 11. Ausgabe unserer Z-News in ihren Händen. Die Würdigung der Jubiläumsausgabe Nr. 10 wurde verpasst. Die durchwegs positiven Rückmeldungen zu unserer Firmenzeitung zeigen klar: Die Z-News sind in den letzten 5 Jahren zu einer festen Grösse unseres Kunden- und Mitarbeiterkontaktes geworden.

Auf ein noch weit gewichtigeres Jubiläum sei schon heute hingewiesen: Unsere Firma feiert im Jahre 2014 ihr 60-jähriges Bestehen. Wir werden dieses Jubiläum in würdigem und bescheidenem Rahmen angehen, aber nicht ohne Stolz und im Bewusstsein, in den letzten 60 Jahren zu einem bedeutenden Arbeitgeber in der Region geworden zu sein. Und zu einem sozialen und allseits anerkanntem dazu, was mit der Nomination für den Cadre d'Or Preis zusätzlich unterstrichen wird. (Siehe Text nebenan). Rechtzeitig zum Jubiläum wird im nächsten Jahr auch unser zur Zeit im Bau befindliches, modernes Bürogebäude bezugsbereit sein.

Sie sehen, beste Voraussetzungen allenthalben, die nächsten Jahre zuversichtlich und vertrauensvoll in Angriff zu nehmen.

Markus Walther

Verwaltungsratspräsident

Subunternehmerhaftung

Am 15. Juli 2013 hat der Bundesrat die verschärfte Subunternehmerhaftung nach Entsendegesetz samt Umsetzverordnung in Kraft gesetzt. Worum geht es? Der Erstunternehmer (z.B. die Zaugg Bau AG) ist zukünftig für allfällige lohn- und arbeitsrechtliche Verfehlungen der Subunternehmer und deren Sub-, Sub-, Sub-Unternehmer verantwortlich und kann dafür rechtlich belangt werden! Die Haftung gilt ausschliesslich für das Bauhaupt- und Nebengewerbe und nicht nur für ausländische, sondern auch für inländische Subunternehmer. Klageberechtigt ist jeder Arbeitnehmer eines Subunternehmers in der ganzen Kette. Der Erstunternehmer, der kein Haftungsrisiko einge-

hen will, muss sich zukünftig vom Subunternehmer glaubhaft darlegen lassen, dass dieser die minimalen Lohn- und Arbeitsbedingungen konsequent einhält. Für die Umsetzung verordnet der Gesetzgeber dem Erstunternehmer eine sogenannte Sorgfaltpflicht, welche im Wesentlichen drei Punkte beinhaltet:

1. Darlegung der Einhaltung der minimalen Lohn- und Arbeitsbedingungen.
2. Vertragliche Vorkehrungen.
3. Organisatorische Vorkehrungen.

Wir müssen uns also vergewissern, dass alle Subunternehmer, Unterakkordanten und Temporärfirmen, Minimallöhne bezahlen, Zuschläge, Ferien- und den 13. Monatslohn korrekt abrechnen,

Mindestferien gewähren, sich an den Gesundheitsschutz halten u.v.a.m. Die Erfüllung von Punkt eins sieht eine Selbstdeklaration der Subunternehmer vor, in welcher sie uns in verschiedenen Formularen die Einhaltung der minimalen Lohn- resp. Arbeitsbedingungen zusichern. Es ist noch unklar, ob pro Subunternehmung eine Deklaration genügt, oder ob alle Arbeitnehmer namentlich aufgeführt und die Formulare durch diese unterzeichnet werden müssen. Punkt zwei, sieht eine werkvertragliche Vereinbarung zwischen Erst- und Subunternehmer vor und Punkt drei verlangt, dass der Erstunternehmer nebst Prüfung der er-

Fortsetzung Seite 2

MFH Buchholzstrasse, Thun



Zentrumnahes Wohnen

Mitten im attraktiven und ruhigen Neufeld Quartier der Stadt Thun entsteht ein neues Mehrfamilienhaus in Minergie-P Standard mit 5 Wohnungen und 9 ESH-Plätzen.

Das Wohnungsangebot umfasst 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen.

Das Mehrfamilienhaus an der Buchholzstrasse 28 liegt zentrumsnah und hat zahlreiche Schulen und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe.

Arbeitsfortschritt auf der Baustelle:

Ende Mai 2013 begannen die Hochbauarbeiten mit der Kranmontage eines Liebherr 56K der Zaugg Bau AG.

Fortsetzung von Seite 1

wählten Dokumente auch eine gewisse Aufsicht auf der Baustelle auszuüben hat.

Die Zaugg Bau AG steht ganz klar hinter den lohn- und arbeitsrechtlichen Bedingungen und hält sich konsequent an die Branchenverträge. Wir sind gegen Lohndumping. Lohndumping ist wettbewerbsverzerrend, schafft soziale Ungerechtigkeiten und muss deshalb bekämpft werden. Aber, ist es richtig, die Verantwortung der Subunternehmer auf den Erstunternehmer abzuwälzen? Ist das unsere Aufgabe? Warum wird diese nicht durch die Behörden und die bestehenden Kontrollsysteme wahrgenommen?

Überhaupt frage ich mich: Warum wird diese Gesetzgebung nur einseitig im Baugewerbe eingeführt? Kommen lohn- und

Die Einstelhalle, sowie das Erd- und Obergeschoss sind zum heutigen Zeitpunkt schon gebaut. Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Bau des Attikageschosses.

Nach Vollendung des Attikageschosses wird noch die ESH-Rampe erstellt. Mit dieser sind wir noch ca. bis anfangs Oktober beschäftigt.

Der Polier und sein Team

Da das Platzangebot auf der Baustelle sehr beschränkt ist, musste der Polier sämtliches Material «just in time» bestellen, da keine grossen Lagermöglichkeiten bestehen.

Um dies zu meistern, brauchte er die Mithilfe der Nebenunternehmern und Nachbarn,

arbeitsrechtliche Verfehlungen nur auf dem Bau vor? Wie sieht es diesbezüglich beispielsweise im Verkauf, Gastgewerbe oder im Pflegebereich aus?

Was können wir dagegen unternehmen? Das Einfachste wäre, auf Subunternehmer zu verzichten. Doch das geht nicht. Zur Abdeckung von Spitzen sind wir auf sie angewiesen. Also bleibt uns nichts anderes übrig, als diese neue „Herausforderung“ anzunehmen und abzuwarten was die Praxis, resp. die Rechtsprechung bringen wird.

Die Einführung der Subunternehmerhaftung wirkt einmal mehr ein schlechtes Licht auf das Baugewerbe. Ich hoffe, Ihnen schon bald etwas Erfreuliches aus unserem Gewerbe berichten zu dürfen.

Ueli Röst, Geschäftsleiter

was sehr gut klappte. Besten Dank.

Eindrücke von der Front

(Interview mit Polier M. Gloor)

Zu Beginn der Bauphase wurden auch gleichzeitig die Werkleitungen in der Neufeldstrasse saniert.

Trotz zum Teil schwieriger Verkehrsverhältnissen konnten wir dank Absprache mit der ausführenden Tiefbaufirma und den EAGLE Security ein reibungsloser Bauablauf aufrechterhalten.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Ingenieur und Architektenbüro ist sehr unkompliziert und kollegial.

Mit meinem Team, welches mich unterstützt, können wir trotz manchen schwierigen Umständen den Terminplan einhalten.

*Beat Leuenberger
Bauführer Hochbau*

Bauherrschaft

Kilchherr Immobilien AG

Architektur/Bauleitung

Zellweger Architekten AG

Ingenieur

Theiler Ingenieure AG

Beratung und Verkauf

Kilchherr Immobilien AG

Kunststeinarbeiten



Eine neue Spezialität unseres Kundendienstes ist das Verkleiden von Fassaden mit Kunststeinelementen. Nachdem wir bereits in Steffisburg ein Haus einkleiden durften, haben wir in Oberdiessbach (Villa Panoramastrasse) einen «Grossauftrag» erhalten. Im Gegensatz zum ersten Objekt wurden hier die Elemente ausgefugt. Das stellte uns vor grosse Herausforderungen, da die Temperaturschwankungen und Witterung ein verändertes Fugenbild zum Muster ergaben

Wir haben mit den Arbeiten im August 2012 begonnen. Diverse Projektänderungen, Anschluss-

details und Anschlüsse, haben leider die Arbeiten verzögert.

Am Schluss mussten wir unter Gerüsten und Plastikabdeckungen Heizungen installieren.

Sicher keine guten Vorausset-

Z IMPRESSUM

Herausgeber

Zaugg Bau AG, Thun

Redaktion

André Lengen

Fotos

Zaugg Bau AG, Thun

Satz/Druck

Satz-Team AG, Thun



Roger Gerber
Polier Tiefbau bei der
Zaugg Bau AG

Roger, wie geht es Dir?
Danke, es geht mir sehr gut! 2013 ist für mich ein tolles Jahr. Mein Sohn Edric wurde geboren und Ende September heirate ich.

Du bist seit dem 3. Juni 2013 als neuer Tiefbaupolier bei der Zaugg Bau AG angestellt. Wie sind Deine ersten Eindrücke. Wie gefällt es Dir bei uns?

Es gefällt mir sehr gut bei der Zaugg Bau AG und ich fühle mich sehr gut ins Team integriert. Das Klima und der Umgang unter allen Mitarbeitern ist sehr angenehm.

Wie beurteilst Du die «Qualität» unseres Tiefbaus?

Der Tiefbau besteht aus sehr kompetenten Mitarbeitern.

Was war bisher das erfreulichste Ereignis bei der Zaugg Bau AG?
Die Zusage von Matthias Riesen für eine definitive Anstellung nach der Probezeit.

Was sind Deine Ziele bei der Zaugg Bau AG?

Alle Arbeiten fristgerecht und in guter Qualität zu beenden.

Über was kannst Du Dich ganz speziell freuen?

Im Privatleben: über die täglichen Fortschritte meines Sohnes. Bei der Arbeit: wenn alles zu meiner Zufriedenheit gelaufen ist.

...und über was ärgern?

Über Unzuverlässigkeit und Unehrlichkeit.

Roger, Dein Privatleben, Deine Hobbys?

Ich wohne mit meiner kleinen Familie in Uebeschi.

Meine Hobbys sind Bücher lesen, Antiquitäten sammeln und unser kleiner Zoo.

In meinen Ferien gehe ich gerne auf Reisen. Ferne Länder und fremde Kulturen faszinieren mich.

Herzlichen Dank Roger, dass Du Dir für das Interview Zeit genommen hast. Das letzte Wort gehört Dir?

Ich hoffe auf eine lange und glückliche Zeit bei der Zaugg Bau AG.

André Lengen
Bauführer Kundendienst

IST

Z BAUSTELLENBERICHT TIEFBAU

Textil Filiale Thun

Am Juni 2013 begannen Carlos Lopes und ich, die Baustelle «Umgebungsarbeiten zur neuen Textilfiliale der Schweizer Armee». Bauleiter der Baustelle war Markus Schultheiss von der Firma STRABAG. Das Wetter meinte es gut mit uns, bei meiner ersten Baustelle bei der Zaugg Bau AG. Der Sommer hatte endlich begonnen!

Unser Auftrag beinhaltete die gesamten Umgebungsarbeiten, einschliesslich der Belagsarbeiten, welche von der Firma Kästli für uns erledigt wurden.

Bei den Kanalisationsarbeiten tauchten Planunstimmigkeiten auf, welche aber durch die gute Zusammenarbeit mit Markus Schultheiss souverän gemeistert wurden. Seit langem durfte ich wieder mal Stellplatten versetzen und zwei kleine Treppen konstruieren. Als Entwässerungssystem auf dem LKW An-

lieferungsplatz wurden Schwerlast Autobahnrippen gewählt, welche beim Versetzen ihre Tüchken hatten. Als letzter Schritt vor den Belagsarbeiten wurde auf zwei Seiten des Anbaus die Rohplanie mit dem Bagger erstellt, bei der wir von unseren Mitarbeitern Andreas Zielke und Hans Spring unterstützt wurden. Die Feinplanie und die Tragschicht konnten trotzdem termingerecht am 11. und 12. Juli 2013 eingebaut werden.

Somit konnten wir für den Stahlbau, welcher noch die Nottreppen und das Vordach montieren mussten, das «Feld» räumen.

Ende September 2013 wenn alle Arbeiten erledigt sind, werden wir als letzten Arbeitsschritt noch den Deckbelag, die Humusflächen und die Bepflanzungen vornehmen.

Roger Gerber, Polier Tiefbau



zungen für diese Feinstarbeiten. Schlussendlich haben wir die Fugarbeiten erst im April 2013 fertiggestellt. Die Kunsteine sind unregelmässige Elemente. Die Höhe beträgt ca 3–10 cm. Die Längen sind zwischen 15–35 cm abgestuft. Die Kunsteine werden mit Portlandzement, Leichtzuschlagstoffen und Farbstoffen gemischt. Das Gewicht beträgt ca 35 kg/m² Fläche. Spez. Gewicht 1200 kg/m³. Zum Erstel-

len einer Wandfläche braucht es handwerkliches Geschick. Die Kundenmaurer sind sehr motiviert diese Arbeiten auszuführen. Jedes erstellte Werk gilt als Referenzobjekt. Hoffentlich folgen weitere Herausforderungen.

P. Anneler, Bauführer Kundendienst

Beteiligt am Bauwerk

P. Santschi/R. Rothacher/
M. Wäfler/M. Geissler/M. Jordi



Inferno Bericht Team Zaboobikes/Zaugg Bau AG

Bei besten Bedingungen ging es los im Strandbad Thun durch den Thunersee nach Oberhofen. Unsere Schwimmerin Sarah Stucki kam nach 56 Minuten in Oberhofen zur Übergabe (Zwischenrang 71) an Reto Grossenbacher der die Rennvelostrecke unter die Räder nahm. Am Anfang noch kühl wurde es immer heisser und spätestens die Grosse Scheidegg hinauf war es dann richtig heiss. Das wichtigste an diesem Tag war trinken trinken trinken so wie kühlen! Nach der heiklen Abfahrt nach Grindelwald übergab Reto nach genau 4 Stunden und Zwischenrang 49 an Romano Schär aufs Bike. Romano fühlte sich gut trotz der Hitze und machte über die Kleine Scheidegg bis nach Stechelberg nochmals Plätze gut. Nach 1 Stunde und 49 Minuten übergab Romano völlig ausgepumpt der Läuferin Stephanie Fuchs auf Zwischenrang 41! Stephanie fand den Rhythmus schnell und lief den Berg hinauf nach Mürren ins Ziel bei enorm heissen



Temperaturen in einer guten Zeit von 1 Stunde und 43 Minuten. Auch Stephanie konnte nochmals 2 Plätze gewinnen und somit kamen wir auf den für uns

sensationellen 39. Schlussrang der Inferno Team Trophy. Wir dürfen stolz sein auf uns!!! Einen speziellen Dank geht an unsere Supporter Thomas und

Peter so wie an den Team Sponsor Zaugg Bau AG Thun und an alle die uns auf irgend eine Art unterstützt haben!

Reto Grossenbacher

Fischerstechen 2013



Sehr gut organisiert und bei besten Verhältnissen fand am 17. August 2013 das neunte Fischerstechen im Aarebecken beim Freienhof statt. Traditionsgemäss war auch die Zaugg Bau AG wiederum mit einer Equipe dabei. Mit Adrian Bischoff, Alain Uetz, Heiko Blumentritt, Matthias Gloor und Ueli Rösti, war das diesjährige Team vom Lehrling bis zur Geschäftsleitung vertreten. Das Ziel war klar: Besser abschneiden als im letzten Jahr, als wir lediglich zweitletzte wurden.

Nach dem ersten Durchgang mit Aufwärmcharakter, gelangen der zweite und dritte sehr gut und plötzlich lag die Halbfinalqualifikation in Reichweite. Obwohl sich unser Stecher Heiko Blumentritt sehr gut verkaufte, gelang der entscheidende vierte Lauf nicht mehr so optimal. Die Nervosität, der starke Gegner oder gar der heimliche Wunsch von Heiko nach einer Abkühlung, prägten diesen Durchgang. Trotzdem erreichten wir in der Endabrechnung den guten

7. Rang. Bravo Team ZBAG! Mitmachen kommt aber vor gewinnen. An diesem Anlass sollen vor allem der Spass, die Kameradschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und gute Gespräche im Vordergrund stehen. Und diesbezüglich, so denke ich, haben alle gewonnen. Zum Abschluss dieses unterhaltsamen, kollegialen Anlasses, wurde uns vom Hotel Restaurant Freienhof ein ausgezeichnetes 4-Gang-Menü serviert. An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären und Betei-

ligten ein herzliches Dankeschön aussprechen. – Wir werden sicher im nächsten Jahr, bei der 10. Auflage des Fischerstechens, wieder dabei sein.

Ueli Rösti, Geschäftsleiter

Austritte

Oeschger Roman 31.04.13
Stucki Urs 14.06.13

Weiterbildung

Schär Romano
Bauvorarbeiterschule 1 HB
09.09.–27.09.13

Vogt Pascal
Bauvorarbeiterschule Tiefbau
28.10.–14.11.14

Spring Hans
Bauvorarbeiterschule Tiefbau
28.10.–14.11.14

Gratulation

Hochzeit
Gerber Roger und Gisela
28.09.13